

## Was brauchen Vereine wirklich? Neue Umfrage im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte gestartet

*Netzwerk Ehrenamt MSE und Hochschule Neubrandenburg wollen Bedarfe für Unterstützungsangebote erfassen*

Neubrandenburg, 08. April 2026 – Vereine und ehrenamtlich Engagierte prägen das Leben in der Mecklenburgischen Seenplatte in vielfältiger Weise. Sie schaffen Begegnungsräume, organisieren Aktivitäten und übernehmen Verantwortung für das gesellschaftliche Miteinander. Gleichzeitig stehen viele von ihnen vor wachsenden Herausforderungen: steigende Anforderungen treffen auf begrenzte Zeitressourcen.

Genau hier setzt eine neue Umfrage an, die jetzt im Landkreis startet. Ziel ist es, herauszufinden, wo Vereine konkret Unterstützung brauchen um daraus passgenaue Angebote wie beispielsweise Weiterbildungen, Austauschmöglichkeiten und individuelle Vereinsberatungen zu entwickeln.

„Wir wollen nicht nur wertschätzen, sondern konkret helfen“, erklärt das Netzwerk Ehrenamt MSE. „Dafür müssen wir wissen, wo aktuell der größte Bedarf liegt.“

Die Umfrage (<https://www.umfrage.hs-nb.de/vereine>) richtet sich an Vereinsvorstände und Engagierte im gesamten Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Die Teilnahme dauert ca. 8 – 10 Minuten und ist anonym möglich. Jede Rückmeldung hilft dabei, die Angebote so weiterzuentwickeln, dass sie Vereine wirklich entlasten und stärken. Durchgeführt wird die Umfrage von der Hochschule Neubrandenburg (Institut für Kooperative Regionalentwicklung) im Rahmen eines gemeinsamen Forschungs- und Transferprojektes mit der MitMachZentrale Mecklenburgische Seenplatte, den Ehrenamtskoordinator\*innen von AWO und DRK sowie dem Landkreis MSE. Gemeinsam bilden sie das Netzwerk Ehrenamt MSE mit dem Ziel, Engagement vor Ort zu stärken.

Gefragt wird nach den tatsächlichen Bedarfen, nach Herausforderungen und nach Themen, bei denen sich Vereine Unterstützung wünschen. Die Rückmeldungen fließen direkt in die Planung zukünftiger Angebote ein. So können Beratungen noch zielgerichteter gestaltet, Weiterbildungen praxisnäher entwickelt und Netzwerke noch wirkungsvoller aufgebaut werden.

Hier geht's direkt zur Umfrage:

Kontakt:

**MitMachZentrale MSE (ISBW gGmbH)**

Carolin Illerhaus-Kulow

E-Mail: [mitmachzentrale@isbw.de](mailto:mitmachzentrale@isbw.de)



**Hochschule Neubrandenburg**

Institut für Kooperative Regionalentwicklung

Johann Kaether

E-Mail: [kaether@hs-nb.de](mailto:kaether@hs-nb.de)



HOCHSCHULE  
NEUBRANDENBURG  
Neubrandenburger Institut für  
Kooperative Regionalentwicklung



ISBW  
Institut für Sozialforschung und berufliche  
Weiterbildung gGmbH Neustrelitz



MITMACHZENTRALE



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Sport